

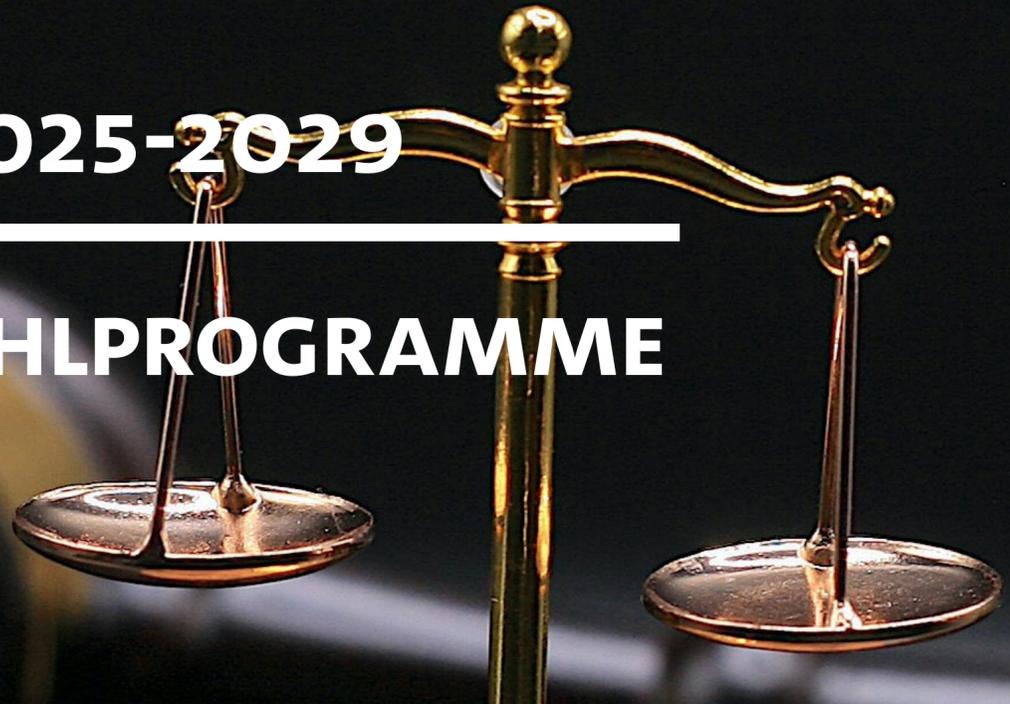


Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER
FORUM ZUM STRAFRECHT

KRIMINALPOLITIK 2025-2029

WAS LASSEN DIE WAHLPROGRAMME ERWARTEN?



Mitarbeiter:innen des Kriminalwissenschaftlichen Instituts der Leibniz Universität Hannover analysieren die Pläne von CDU/CSU, SPD, GRÜNE, FDP, LINKE, AFD zu zentralen kriminalpolitischen Fragestellungen. Im Anschluss freuen wir uns auf eine gemeinsame Diskussion!

PROF. DR. SUSANNE BECK, LL.M. (LSE)

EINFÜHRUNG: KRIMINALPOLITIK IM WAHLKAMPF

JONAS WITTE

DIE ZUKUNFT DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS ZWISCHEN DEN POLEN NORMATIVER UND MORALISCHER VORSTELLUNGEN

PIA PIELHAU

GESCHLECHTERKRIMINALITÄT UND CATCALLING

DR. MAXIMILIAN NUSSBAUM

HASSREDE UND GEWALTSCHUTZ IM INTERNET

KLARA NOLTING

VON DER KINDHEIT ZUR VERANTWORTUNG: DIE HERABSETZUNG DES STRAFMÜNDIGKEITSALTERS

REYHAN ESRA KARAKOC

ABSCHIEBUNG UND ABERKENNUNG DER STAATSBÜRGERSCHAFT ALS STRAFTATFOLGE

MODERATION DER DISKUSSION: PROF. DR. JOCHEN BUNG

Alle sind herzlich eingeladen!

AM DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2025
17.00 UHR S.T.
RECHTSHAUS HÖRSAAL
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33
20148 HAMBURG

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

PROF. DR. JOCHEN BUNG, M.A.

LEHRSTUHL FÜR RECHTSPHILOSOPHIE
UND STRAFRECHT